

Pressemeldung

Starnberg, 9. Juli 2026

Ehret+Klein AG sichert Zukunft des Gerberquartiers in Worms nach Insolvenz des Joint-Venture-Partners

Neue Perspektive für das Gerberquartier in Worms: Die Ehret+Klein AG überführt das Projekt in eine treuhänderische Verwaltung durch die international tätige Wirtschaftskanzlei Dentons. Ziel ist es, die Projektgesellschaft finanziell zu stabilisieren und strukturiert auf einen Verkauf vorzubereiten.

Mit dem Beginn des vorläufigen Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Joint-Venture-Partners Senioren Wohnen Holding GmbH im Jahr 2025 war die Handlungsfähigkeit der Projektgesellschaft deutlich eingeschränkt. Die Senioren Wohnen Holding GmbH hält 50 Prozent der Anteile an dem Projekt. Vor diesem Hintergrund wurde eine neue Struktur für die weitere Entwicklung und Verwertung erforderlich.

Durch die Überführung in eine treuhänderische Verwaltung unter Einbindung von Dentons sowie den Abschluss eines Stillhalteabkommens wird nun die finanzielle Stabilität sichergestellt. Die nun umgesetzte Struktur wurde in enger Abstimmung mit der finanzierenden Bank entwickelt. Die Finanzierung der Treuhandstruktur übernimmt die Ehret+Klein AG.

Ziel der eingeleiteten Maßnahmen ist eine bestmögliche Verwertung des Grundstücks im Interesse aller Beteiligten. Hierzu werden bereits fortgeschrittene Gespräche mit mehreren regionalen Interessenten geführt.

„In einer herausfordernden Situation ist es uns gelungen, gemeinsam mit unseren Partnern eine tragfähige und zukunftsorientierte Lösung zu entwickeln. Die nun geschaffene Struktur stellt die Handlungsfähigkeit der Projektgesellschaft wieder her und ermöglicht einen geordneten Verkaufsprozess“, so Sebastian Wasser, CEO der Ehret+Klein AG.

„Entscheidend war, dass alle Beteiligten bereit waren, die Situation offen zu analysieren und eine tragfähige Struktur im Interesse des Projekts zu entwickeln. Damit schaffen wir nun die

Pressemeldung

Grundlage für einen geordneten Verkaufsprozess und eine belastbare Perspektive für das Gerberquartier“, ergänzt Maximilian Neumann, Head of Investments bei Ehret+Klein AG.

Auf dem rund 16.000 Quadratmeter großen Areal zwischen Schönauer Straße, Gerbergasse und Pankratiusgasse in Worms ist die Entwicklung von rund 200 Wohneinheiten mit Fokus auf Mehrgenerationenwohnen sowie ergänzenden Gewerbeflächen und einem Hotel vorgesehen. Ziel ist die Schaffung eines lebendigen, zentrumsnahen Quartiers. Die Ehret+Klein AG begleitet das Projekt seit 2021 im Rahmen eines Joint Ventures. Die Planungen sind weit fortgeschritten, das bestehende Baurecht wurde kürzlich bis 2030 verlängert. Nach einem erfolgreichen Verkauf kann die Projektentwicklung zeitnah fortgeführt werden.

Der Vorgang betrifft ausschließlich die Projektgesellschaft Gerberquartier Worms GmbH & Co. KG und hat keine Auswirkungen auf weitere Projekte oder Gesellschaften der Ehret+Klein AG.

Über Ehret+Klein AG

Die Ehret+Klein AG ist ein integrierter Immobilieninvestment- und Managementpartner mit Standorten in Berlin, Starnberg und Frankfurt am Main. Das Leistungsspektrum umfasst Investmentmanagement, Asset- & Property Management, fokussiert auf Objekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial oder Restrukturierungsbedarf sowie Projektentwicklung. Im Mittelpunkt stehen resiliente, werthaltige Lösungen in den Bereichen Wohnen und gewerbliche Immobilien – von Einzelobjekten bis hin zu komplexen Quartiersentwicklungen. Weitere Informationen unter: www.ehret-klein.com

Kontakt Ehret+Klein AG

Petr Lehr
Gautinger Str. 1d | 82319 Starnberg
T. +49 174 5839776
presse@ehret-klein.de